

Einführung der Konfirmanden in den Jugendkreis des Bezirkes Minden

Bezirk/Minden-West. An diesem Sonntag, 25.10.2020 vergrößert sich die Jugend des Bezirkes um neun junge Christen, die bedingt durch die Corona-Maßnahmen an verschiedenen Terminen in diesem und Anfang des kommenden Jahres ihre Konfirmation feiern.

Sieben Konfirmanden sind an diesem Sonntagmorgen anwesend, und Bezirksevangelist Carsten Denker aus Minden bittet sie zu Beginn des Gottesdienstes, sich kurz mit ihrem Namen und ihrer Herkunftsgemeinde vorzustellen. Anschließend erhalten sie aus den Händen älterer Jugendlicher ein kleines Willkommensgeschenk.

Der Altar ist mit einem herzförmigen Puzzle und den Namen der neuen Jugendlichen geschmückt.

Jetzt erst recht

In seiner Ansprache bezieht sich der Bezirksevangelist auf die Unberechenbarkeit der eigenen Pläne während der Corona-Maßnahmen. Vieles, was gestern noch völlig planbar und sicher erschien, kann morgen schwierig oder unmöglich werden. So sei es auch mit der Sicherheit des eigenen Glaubens. Gestern noch voller Mut und Hoffnung und vielleicht morgen schon verzagt und kraftlos. „Seid trotzig!“, empfiehlt er den jungen Gottesdienstteilnehmern. Gerade wenn du deinen Mut und deine Kraft verloren hast, solltest du „jetzt erst recht“ alle Hoffnung in die göttliche Hilfe setzten. Er wird dich in deinen Versuchungen beschützen und bewahren.

Schwächen werden Stärken

Diakon Sebastian Bogenschneider aus Uchte geht in seinem Predigtbeitrag auf den Umgang mit eigenen und fremden Schwächen ein. Am Beispiel Jesu zeigt er, dass eine christliche Gemeinschaft in der Lage ist, diese Schwächen zu tragen und daraus Stärken zu entwickeln.

Gemeinschaft suchen

Auch Diakon Alexander Ladendorff aus Minden-West empfahl, die Gemeinschaft zu suchen. Sie

gibt Kraft und stärkt den Zusammenhalt untereinander. „Hier ist immer Hilfe zu finden, wenn ihr Hilfe braucht“, motivierte er die jungen Christen, ihre Sorgen nicht alleine zu tragen.

Jens Zorn aus Bad Eilsen umrahmt den Gottesdienst mit zur Predigt passender Musik, die er sehr einfühlsam, wahlweise auf dem Klavier und auf der Orgel, vorträgt.

Nach dem Gottesdienst gibt es noch einige Süßigkeiten und Getränke, die aus Hygienegründen im Freien auf dem Kirchengrundstück angeboten werden.

25. Oktober 2020

Text: wm

Fotos: wm






BUNTE VIELFALT
ÖKO-TEST
gut
Gott hebt uns alle Tage
ALPENMILCH






349
350
275





